

Gold, Silber oder Bronze

Der Fitness-Orden ist 100 Jahre alt. Anlässlich dieses Jubiläums sollen möglichst viele Teilnehmer das Deutsche Sportabzeichen erwerben. Der Kreissportbund Hildburghausen bietet zusammen mit der Kreissparkasse einen zusätzlichen Wettbewerb an.

Hildburghausen – Herausforderungen sind fester Bestandteil des Sports – egal, ob im Leistungs- oder im Breitenbereich. Frauen tun es, Männer auch. Auch Kinder sind bei diesen Aktivitäten ebenso dabei wie Senioren bis ins hohe Alter. Denn das Sportabzeichen des Deutschen Sport-Bundes (DOSB) ist eine solche Herausforderung für alle. Die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsportes wird als Leistungsnachweis für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungen verliehen. Das Sportabzeichen gilt damit als ein guter Gradmesser des persönlichen Fitness-Zustandes – und das alle Jahre wieder. Das Sportabzeichen gibt es in den drei Abstufungen Gold, Silber und Bronze. Insgesamt absolvieren in Deutschland mehr als zwei Millionen Teilnehmer erfolgreich die Anforderungen des Sportabzeichens, das in den Abstufungen Gold, Silber und Bronze vergeben wird. In Thüringen gelingt das in diesem Zeitraum jeweils zirka 25 000 Teilnehmern. „Im Landkreis Hildburghausen soll es in diesem Jahr zumindest



Zwei Vorzeige-Athleten mit Biss: Die international erfolgreichen Fitness-Zehnkämpfer Dr. Jens Barthel (links) und Peter Kotschenreuther haben das goldene Sportabzeichen ins Visier genommen.

eine dreistellige Zahl an Absolventen sein“, wünscht sich Ulrich Hofmann, Geschäftsführer des Kreissportbundes, der dazu neben den Aktivitäten der Vereine zwei zentrale Veranstaltungen auf der neuen Sportanlage der Grundschule „Astrid Lindgren“ in der Kreisstadt anbietet. Am Mittwoch, 28. August, ab 17.30 Uhr, wollen Peter Kotschenreuther

(Themar) und Dr. Jens Barthel (Hildburghausen), Weltmeister beziehungsweise Vize-Weltmeister im Fitness-Zehnkampf, mit sehr gutem Beispiel vorangehen, sich das Abzeichen in Gold holen und das Interesse zur Teilnahme in der Bevölkerung des Landkreises wecken. Gleiches gilt für Norbert Natterer, den sportlichen Vorstandsvorsitzenden der Kreis-

sparkasse, der in seiner Freizeit leidenschaftlich gern läuft. Die Kreissparkasse sorgt als Partner des Kreissportbundes für einen zusätzlichen Anreiz für die Vereine des Landkreises, ihre Mitglieder zum Ablegen des Sportabzeichens zu aktivieren. Die besten Gemeinschaften in den beiden Kategorien bis 100 Mitglieder (1. Platz: 100 Euro, 2. Platz: 75 Euro, 3.

Platz: 50 Euro) und mehr als 100 Mitglieder (150 €, 100 €, 75 €) erhalten Geldprämien für ihre Anstrengungen. Gewertet wird für diesen speziellen Wettbewerb nur die Anzahl der Sportabzeichen der Erwachsenen ohne Berücksichtigung der Graduierung. Das Sportabzeichen können aber ungeachtet dessen Teilnehmer aller Altersklassen ab sechs Jahren aufwärts erwerben.

Die zweite zentrale Veranstaltung in Hildburghausen ist für Samstag, 28.9., 9.30 Uhr, geplant. Außerdem sind den Vereinen individuelle terminliche Lösungen für Abnahme- und Trainingstage freigestellt. Der Wettbewerb läuft noch bis zum 30. November dieses Kalenderjahres. Bis dahin müssen alle die Anforderungen für die einzelnen Kategorien erfüllen.

Vier Disziplin-Gruppen

Die Bedingungen für das Sportabzeichen sind in vier Gruppen (Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Koordination) aufgeteilt, wobei je nach Alter der Teilnehmer in den Gruppen bestimmte Disziplinen wählbar sind. Aus jeder Gruppe muss mindestens eine Bedingung erfüllt werden. Der Nachweis der Schwimmfähigkeit ist obligatorisch. Zentrale Veranstaltungen in Hildburghausen sind geplant auf der neuen Sportanlage der Grundschule „Astrid Lindgren“ am Mittwoch, 28. August, 17:30 Uhr, und am Samstag, 28. September, 9.30 Uhr. Meldungen an den Kreissportbund sind zwecks Planung erwünscht unter ☎ 03685-40462 oder per E-Mail: info@ksb-hildburghausen.de

In Kürze

Kartenvorverkauf im Werner-Bergmann-Stadion

Hildburghausen – Die Organisatoren des FSV 06 Eintracht Hildburghausen bieten für das Spiel im Fußball-Landespokal-Wettbewerb gegen den FC Rot-Weiß Erfurt, das am Samstag, 3. August, 16 Uhr, im Werner-Bergmann-Stadion ausgetragen wird, einen Kartenvorverkauf an. Im Eingangsbereich des Stadions sind am Donnerstag, 1. August, von 18.30 bis 20.30 Uhr Tickets erhältlich.

Wichtige Termine für Schiedsrichter

Eisfeld/Sachsenbrunn – Der Kreisschiedsrichterausschuss führt am heutigen Mittwoch, 31. Juli, 19 Uhr, im Waldhotel „Hubertus“ in Eisfeld eine Schulung zur Einführung des elektronischen Spielberichtes durch. Die Saisonöffnung der Schiedsrichtergruppe Südhüringen findet am Freitag, 9. August, 18.30 Uhr, in der Gaststätte „Zum Werratal“ in Sachsenbrunn statt. Alle Schiedsrichter, Schiedsrichterassistenten, Beobachter und Schiedsrichter der Alters- beziehungsweise Ehrenabteilung sind zur Eröffnung eingeladen. are

Nur noch wenig Zeit zur Anmeldung

Hellingen – Noch zwei Startplätze vergeben die Volleybären Hellingen für ihr Freiluft-Turnier, das am Samstag, 24. August, ab 9 Uhr ausgetragen wird. 18 Mannschaften aus Thüringen und Bayern haben bereits gemeldet. Das Teilnehmerfeld ist auf 20 Teams begrenzt. Meldungen sind noch heute möglich unter ☎ 036871-29675 oder online.

www.volleybaer.cms4people.de

Namen & Zahlen

Fußball

Südhüringer Kreispokal, 1. Hauptrunde, Nachtrag
Schönbrunn – Streufdorf 3:2
 Purkert (Eisfeld) – 50 – 1:0, 2:0 Grosser (13./23.), 3:0 Luther (40.), 3:1 Kraft (44.), 3:2 Podlich (90.)

Kreisliga, Saison 2012/13, Fairplay-Wertung, Endstand

1. LSV 1990 Streufdorf	31	10	0	170
2. SV 1897 Goßmannsrod	32	10	0	175
3. SV 1920 Gellershausen	34	0	1	200
4. Eintracht Hildburghausen II	25	1	2	230
5. SG Mendhausen/Römhild	39	1	1	245
6. TSV 08 Gleichamberg	46	2	2	345
7. FSV Mengersgereuth-Hämmern	50	2	3	355
8. SG Gompertshausen/Hellingen	50	4	2	380
SV Blau-Weiß Heubisch	51	2	7	380
SC 06 Oberlind	41	3	8	380
11. SV 03 Eisfeld	43	2	2	385
12. SV Steinach II	41	4	3	405
13. SV 1960 Seltendorf	48	4	7	455
14. TSV 1898 Streschenhausen	70	4	9	545

Kreisliga Frauen, Saison 2012/2013, Statistik

Gesamtbilanz					
1. SV Westhausen	16	15	0	109	8 45
2. SV Steinach	16	13	1	86	13 40
3. SV Häselerth	16	12	1	118	14 37
4. 1. FC Sonneberg 04	16	7	1	8	29: 37 22
5. VfR Jagdshof	16	7	0	9	42: 50 21
6. SG Schleusingen	16	5	1	10	38: 98 16
7. FSV Lauscha	16	5	0	11	37: 78 15
8. FC Köppelsdorf	16	3	1	12	16:102 10
9. SV Muepperg	16	2	1	13	23: 98 7
TSV Neuenbau					zurückgezogen

Heimbilanz

1. SV Steinach	8	7	0	1	48: 8 21
----------------	---	---	---	---	----------

2. SV Westhausen	8	7	0	1	36: 4 21
3. SV Häselerth	8	5	1	2	50: 6 16
4. 1. FC Sonneberg 04	8	3	0	5	14:20 9
5. SG Schleusingen	8	2	1	5	19:59 7
6. VfR Jagdshof	8	2	0	6	16:28 6
7. FSV Lauscha	8	2	0	6	16:33 6
8. SV Muepperg	8	1	1	6	10:68 4
9. FC Köppelsdorf	8	1	0	7	7:56 3

Auswärtsbilanz

1. SV Westhausen	8	8	0	73: 4 24	
2. SV Häselerth	8	7	0	68: 8 21	
3. SV Steinach	8	6	1	38: 5 19	
4. VfR Jagdshof	8	5	0	3	26:22 15
5. 1. FC Sonneberg 04	8	4	1	3	15:17 13
6. SG Schleusingen	8	3	0	5	19:39 9
7. FSV Lauscha	8	3	0	5	21:45 9
8. FC Köppelsdorf	8	2	1	5	9:46 7
9. SV Muepperg	8	1	0	7	13:30 3

höchste Heimsiege: Häselerth – Köppelsdorf 17:0, Häselerth – Lauscha 15:1, SV Steinach – Köppelsdorf 13:0, Häselerth – Schleusingen/Schleusingermeundorf 10:0, Westhausen – Jagdshof 9:0, SV Steinach – Schleusingen/Schleusingermeundorf 9:1, FC Sonneberg – Schleusingen/Schleusingermeundorf 7:0, Westhausen – Lauscha 8:1, SV Steinach – Lauscha 7:0, Schleusingen/Schleusingermeundorf – Lauscha 6:0, Westhausen – Schleusingen/Schleusingermeundorf 5:0, Westhausen – FC Sonneberg 5:0, SV Steinach – Jagdshof 6:1, Schleusingen/Schleusingermeundorf – Muepperg 7:2, Jagdshof – Muepperg 5:0

höchste Auswärtsiege: Köppelsdorf – Westhausen 1:24, Schleusingen/Schleusingermeundorf – Häselerth 1:22, Muepperg – SV Steinach 0:17, Schleusingen/Schleusingermeundorf – Westhausen 0:16, Muepperg – Westhausen 0:14, Muepperg – Jagdshof 2:13, Muepperg – Lauscha 0:10, Lauscha – Häselerth 2:12, Muepperg – Häselerth 1:9, Jagdshof – Häselerth 1:9, Köppelsdorf – Häselerth 0:7, Schleusingen/Schleusingermeundorf – SV Steinach 0:7, Köppelsdorf – Schleusingen/Schleusingermeundorf 0:7, FC Sonneberg – Häselerth 0:7, FC Sonneberg – West-

hausen 0:6, Schleusingen/Schleusingermeundorf – Jagdshof 0:6

torreichste Spiele*: Lauscha – Schleusingen/Schleusingermeundorf 4:7, SV Steinach – Muepperg 6:2, Jagdshof – Köppelsdorf 5:2, Jagdshof – Lauscha 3:4, Lauscha – Muepperg 4:3, Muepperg – Köppelsdorf 3:3, Köppelsdorf – Lauscha 4:2, Lauscha – Westhausen 1:5, SV Steinach – FC Sonneberg 4:2, Köppelsdorf – FC Sonneberg 1:5, Köppelsdorf – Muepperg 1:5, Schleusingen/Schleusingermeundorf – FC Sonneberg 3:3

*außer den genannten höchsten Heim- beziehungsweise Auswärtssiegen

Serien ohne Niederlage: Westhausen (10 Spiele), SV Steinach (8), Häselerth (6)
ohne Sieg: Muepperg (10 Spiele), Schleusingen/Schleusingermeundorf (6), Köppelsdorf (5), Lauscha (5)

Spielwertungen: FC Sonneberg – SV Steinach 0:2, Westhausen – Muepperg 2:0, SV Steinach – Häselerth 2:0, Häselerth – Muepperg 2:0, FC Sonneberg – Köppelsdorf 2:0

Spiele gesamt: 72
Heimsiege: 30
Auswärtssiege: 39
Unentschieden: 3
Tore/daheim: 208
Tore/auswärts: 280
Tore/gesamt: 488
Toredurchschnitt je Spiel: 6,78

Spiele und Schiedsrichter vom 2. bis 8. August

Landespokal
Samstag, 14.30 Uhr: Saalfeld – Neustadt/Orla (T. Anemüller/S. Fleischmann/S. Purkert)
Sonntag, 14 Uhr: Neuhaus-Schierschnitz – Struth-Helmshof (D. Stöcklein/M. Knauer/F. Schubert)

Kreisoberliga
Freitag, 18.30 Uhr: SG Milz/Eicha – Haina (M. Kluck/D. Reise/F. Butterich)
Samstag, 15.30 Uhr: 1951 Sonneberg – Oberland (R. Köhler/K. D. Lepke/H. Schulz), 17 Uhr: Westhausen – Ummersdorf (R. Meusel/S. Krasemann/S. May)
Sonntag, 15 Uhr: Erlau – SG Lauscha/Neuhaus (D. Krämer/J. Fritz/M. Lautensack), Heldburg – Rauenstein (D. Schmidt/R. Carl/E. Oestreicher), Effelder – Themar (M. Linß/T. Bauer/P. Böhm-Casper)

Kreisliga
Samstag, 16 Uhr: Seltendorf – Sonneberg-West (M. Linß/T. Jäger/H. Fröber), Heubisch – Streufdorf (D. Reise/M. Kiesewetter/P. Böhm-Casper)
Sonntag, 15 Uhr: Gleichamberg – 1. FC Sonneberg II (F. Butterich/G. Oppel/M. Seeber), Oberlind – Gompertshausen/Hellingen (C. Eichhorn/K. D. Lepke/T. Gehrlacher), Mengersgereuth-Hämmern – Gellershausen (F. Schubert/M. Harzer/R. Ambroz), SG Mendhausen/Römhild – SG Schleusingen/Waldau (S. Leutheuber/F. Klinger/T. Scholz), SG Eisfeld/Waffenrod – Häselerth (W. Röföler/H. Elle/M. Rieger)

1. Kreisklasse, Staffel Ost
Samstag, 16 Uhr: Fehrenbach – Köppelsdorf (D. Krämer), 17 Uhr: Oberlind II – SG Lauscha/Neuhaus II (S. Funke), Goßmannsrod II – Steinheid (E. Hofmann)
Sonntag, 14 Uhr: Schnett – Crock (T. Anemüller), 15 Uhr: VfB Steinach – SG Neuhaus-Schierschnitz/Muepperg II (M. Kiesewetter), Schalkau – Steinach II (M. Kluck), 16 Uhr: Neuenbau – Unterlind (H. Schulz)

2. Kreisklasse, Staffel West
Sonntag, 13 Uhr: Heldburg II – Gellershausen II (E. Oestreicher), Bedheim II – Streufdorf II (C. Weigand)

Testspiele
Samstag, 14 Uhr: Judenbach – Retwitz (A. Nothdurft)
Sonntag, 13 Uhr: Effelder II – Oberland II (P. Böhm-Casper), Frauenspiel Oberlind – Lok Erfurt (T. Gehrlacher)

ANZEIGE

DKB-Ski-ARENA Oberhof

21. August 2013

Start: 18 Uhr

FIRMENLAUF

thueringer-wald-firmenlauf.de

Anmeldungen sind bis zum 15.08.2013 online möglich.



Wie aus der oben stehenden Tabelle hervorgeht, hat der LSV 1990 Streufdorf – hier im Spiel gegen SV 1920 Gellershausen – die Fairplay-Wertung der Fußball-Kreisliga der Saison 2012/13 gewonnen und eben nicht – wie in der Ausgabe vom Dienstag fälschlich vermeldet – Gellershausen, das stattdessen den dritten Platz belegte. Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen. Foto: frankphoto.de

Maskottchenlauf.

Treten Sie an gegen Flocke & Co.

Autohaus MATTHES
www.bmw-matthes.de

DKB Deutsche Kreditbank AG

AOK PLUS

Freies Wort

Südhüringer Zeitung

Mleininger Tageblatt